

Das Angebot

WarmUp! bietet den kooperierenden Schulen eine längerfristige Partnerschaft, welche zunächst mit einem Startschuss-Projekttag beginnt. Im Rahmen dieser Auftaktveranstaltung finden für die Schüler*innen der Klassenstufe acht bis zehn Workshops statt, in denen sie sich selbstständig und auf kritische Weise mit den Themen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sowie Diskriminierung auseinandersetzen.

Mit diesem Tag wird die dreijährige Projektphase eingeleitet und die Schulen können von einer bunten Palette verschiedener Angebote zu dem Themenkomplex „Jugendkultur und Demokratie“ profitieren:

Workshop „Diskriminierung“

Zielgruppe: SuS der Klassenstufen acht bis zehn
Dauer: 4,5 Zeitstunden

Workshop „Interkulturalität“

Zielgruppe: SuS der Klassenstufen acht bis zehn
Dauer: 4 Zeitstunden

Workshop „Inselgesellschaft“

Zielgruppe: SuS der Klassenstufen acht bis zehn
Dauer: 3- 3,5 Zeitstunden

Workshop „Rechtsextremismus“

Zielgruppe: SuS der Klassenstufen acht bis zehn
Dauer: 4,5 Zeitstunden

Workshop „Fake News“

Zielgruppe: SuS der Klassenstufen neun bis zehn
Dauer: 4,5 Zeitstunden

Zahlen, Daten, Fakten

Seit dem Projektstart im Jahr 2013 stieg die Anzahl der teilnehmenden Schulen stetig an. **Über 400 Seminare, Workshops sowie andere Veranstaltungen erreichten weit mehr als 4.000 Schüler*innen und Lehrer*innen, diese in lokale sowie überregionale Netzwerke einbindend.**



Zusätzliche Informationen zu den Workshops und weitere Projektangebote stehen Ihnen zum Download in der Projektübersicht auf unserer Homepage zur Verfügung!

WarmUp!

... richtet sich an alle allgemeinbildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern. Interessierte Einrichtungen können sich telefonisch oder per E-Mail an die Mecklenburger AnStiftung wenden und sich detailliert über das Projekt sowie weitere Angebote informieren. Bei Bedarf können Module auch einzeln in Anspruch genommen werden.



www.anstiftung-mv.de



Mecklenburger
AnStiftung

Mecklenburger Anstiftung
Hansestadt Wismar
Lübsche Straße 116, 23966 Wismar

Ihre Ansprechpartnerin für das Projekt:
Bettina Lorenz (Projektmanagerin)
Mobil: +49 151-54954582
E-Mail: lorenz@anstiftung-mv.de

Die Ansprechpartner*innen für die AnStiftung:
Dr. Ludmila Lutz-Auras (Vorstandsvorsitzende)
Julian Barlen (Mitglied des Stiftungsrates)

WarmUp!

Jugendkultur für Demokratie





Die Idee

Dynamisch, bunt und attraktiv – so soll Mecklenburg-Vorpommern sein! Dafür braucht es eine aktive und weltoffene Jugend!

Das Projekt **WarmUp!** der Mecklenburger **AnStiftung** hat das erklärte Ziel, mit Schüler*innen, aber auch Lehrer*innen und Eltern, in Mecklenburg-Vorpommern durch Bildung, lokale Vernetzung sowie langfristig angelegte „Mitmachangebote“ eine nachhaltige Stärkung einer demokratischen Kultur zu erreichen.

Durch gezielte individuelle Angebote der sozialen, kulturellen, politischen und persönlichen Bildung soll insgesamt eine lebendige „(Jugend-)Kultur für Demokratie“ gefördert werden. Seit 2013 ermutigt **WarmUp!** zu einem respektvollen Miteinander, kämpft gegen Vorurteile und setzt sich auf kritische Weise mit den Gefahren von Diskriminierung, Ausgrenzung sowie Fremdenfeindlichkeit auseinander.

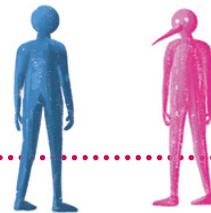
Mit einer einzigartigen Mischung aus Informationen und Spaß gelingt es **WarmUp!** ohne erhobenen Zeigefinger Demokratiebewusstsein zu stärken sowie demokratische Werte zu fördern.

Die Ziele

Eine funktionierende Demokratie ist auf die aktive Beteiligung aller Bürger*innen angewiesen. Hier setzt **WarmUp!** mit verschiedenen Angeboten an, um für ein harmonisches Miteinander zu werben, wichtige Werte vorzuleben und Partizipationsmöglichkeiten zu schaffen.

Im Mittelpunkt stehen hierbei:

- ▶ Die Vermittlung sozialer Bildung zur Förderung eines wertschätzenden Miteinanders und gewaltfreier Problemlösung
- ▶ Angebote kultureller Bildung, welche den Schüler*innen Selbstvertrauen geben und Gemeinschaftserlebnisse bieten
- ▶ Eine politische Bildung, die dazu beiträgt, dass demokratische Prozesse und Institutionen besser verstanden werden, die vermeintliche Anziehungskraft der Neonazi-Szene dabei entzaubernd
- ▶ Die Förderung interkultureller Kompetenzen, persönlicher Soft-Skills und wirtschaftlicher Fähigkeiten für einen Einstieg in den Arbeitsmarkt



“Die an den Schulen lernenden und lehrenden Menschen sollen dazu animiert werden, sich gemeinschaftlich für ein positives Schulklima einzusetzen sowie jeglicher Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt eine klare Absage zu erteilen!”

